



## **Verhandlungsschrift**

### **Über die Sitzung des Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 17. Dezember 2014  
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.  
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10. Dezember 2014 durch E-Mail.

#### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                         |                                     |
|-----------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar                 | 2. GGR. Lampert Dr. Christoph       |
| 3. GGR. Lippl Michael                   | 4. GGR. Gerstberger Eduard          |
| 5. GGR. Hempfling Erich                 | 6. GR. Nell Wolfgang                |
| 7. GR. Mag. Stephan Roth (ab 19.50 Uhr) | 8. GR. Schuster Christian           |
| 9. GR. Schlechticky Helmuth             | 10. GR. Tobes Helmut (ab 19.05 Uhr) |
| 11. GR. Lippl Sylvia                    | 12. GR. Horwath Helga               |
| 13. GR. Tkacsik Herbert                 | 14. GR. Kager Karl                  |
| 15. GR. Habetinek Robert                | 16. GR. Brunner Erhard              |
| 17.                                     | 18.                                 |

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|-----------------------------------------|----|

#### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 1. GR. Balatka Fritz | 2. GR. Grabner Lukas |
| 3.                   | 4.                   |
| 5.                   |                      |

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# **T a g e s o r d n u n g**

## **Ö f f e n t l i c h e r   T e i l**

- Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 23.09.2014
- Pkt. 2. Voranschlag 2015
- Pkt. 3. Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019
- Pkt. 4. Subventionen
- Pkt. 5. Heizkostenzuschuss
- Pkt. 6. Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe
- Pkt. 7. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
- Pkt. 8. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 9. Allfälliges

## **N i c h t   ö f f e n t l i c h e r   T e i l**

- Pkt. 1. Personalangelegenheiten
- Pkt. 2. Ansuchen um Umwidmung
- Pkt. 3. Rechtsvertretung
- Pkt. 4. Pachtvertrag
- Pkt. 5. Berichte

## **Verlauf der Sitzung**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Pkt. 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2014**

##### **Sachverhalt:**

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 23. September 2014 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

##### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 23. September 2014.

##### **Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**19.05 Uhr GR Tobes stößt zur GR-Sitzung hinzu.**

**Pkt.2.) Voranschlag 2015****Sachverhalt:**

Der Entwurf des Voranschlages 2015 lag in der Zeit vom 28.11.2014 bis 12.12.2014 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Von der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Bei der Besprechung mit den Gemeinderäten am **20.11.2014** ergaben sich keine Änderungen.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Voranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung.

**1.  
VORANSCHLAG**

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2015 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen.

|                               |     | Einnahmen    | Ausgaben     |
|-------------------------------|-----|--------------|--------------|
| 1. Ordentlicher Haushalt      | EUR | 3.311.800,00 | 3.311.800,00 |
| 2. Außerordentlicher Haushalt | EUR | 418.600,00   | 418.600,00   |
| Gesamtvorschlag               | EUR | 3.730.400,00 | 3.730.400,00 |

**2.  
KASSENKREDIT**

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von **EUR 218.018,50** aufnehmen. (Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

**4.  
DARLEHENS-AUFNAHME**

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit **EUR 0** festgesetzt.

**5.  
DIENSTPOSTENPLAN**

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstplan erfolgen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt. 3.) Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019****Sachverhalt:**

Gleichzeitig mit dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 erstellt und im Finanzausschuss beraten.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt gem. §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019. Die Haushalte schließen mit folgenden Summen:

|                | <b>VA 2015</b> | <b>Plan 2016</b> | <b>Plan 2017</b> | <b>Plan 2018</b> | <b>Plan 2019</b> |
|----------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Einnahmen OH   | 3.311.800,00   | 3.229.700,00     | 3.261.900,00     | 3.311.800,00     | 3.365.600,00     |
| Ausgaben OH    | 3.311.800,00   | 3.330.300,00     | 3.413.000,00     | 3.525.900,00     | 3.621.000,00     |
| Differenz OH   | 0,00           | 100.600,00       | 151.100,00       | 214.100,00       | 255.400,00       |
|                |                |                  |                  |                  |                  |
| Einnahmen AOH  | 418.600,00     | 54.100,00        | 47.800,00        | 47.400,00        | 45.800,00        |
| Ausgaben AOH   | 418.600,00     | 54.100,00        | 47.800,00        | 47.400,00        | 45.800,00        |
| Differenz AOH  | 0,00           | 0,00             | 0,00             | 0,00             | 0,00             |
|                |                |                  |                  |                  |                  |
| Gesamthaushalt | 3.730.400,00   | 3.384.400,00     | 3.460.800,00     | 3.573.300,00     | 3.666.800,00     |
|                |                |                  |                  |                  |                  |

**Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR Dr. Lampert Christoph)**Pkt. 4.) Subventionen****a) Öffentliche Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf**

Die öffentliche Bücherei Maria Lanzendorf ersucht für den laufenden Betrieb eine Subvention in der Höhe von EUR 4.200,-. Die Ausgaben für das Jahr 2014 sind durch Rechnungen belegt worden und betrugen € 2.078,95.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention in der Höhe von € 2.000,- für das Jahr 2015 zu gewähren. Die Rechnungen sind vorzulegen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**b) Kriegsopfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Maria Lanzendorf**

Die Ortsgruppe der Kriegsopfer und Behindertenverbandes Maria Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Bedürftigen.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**c) Pensionistenverband Österreich, Maria Lanzendorf – Lanzendorf**

Die Ortsgruppe der Pensionisten Maria Lanzendorf-Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Senioren.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR Horwath Helga)

**d) Pfarre Maria Lanzendorf-Lanzendorf**

Die Pfarre Maria Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 3.600,-- zur Umsetzung von Restaurierungsarbeiten am Barockensemble.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention in der Höhe von EUR 3.600,-- für das Jahr 2015 zu gewähren. Die Rechnungen für die Maßnahmen sind vorzulegen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 5.) Heizkostenzuschuss**

### **Sachverhalt:**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser betrug jeweils € 75,-.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, jenen GemeindebürgerInnen, die nach den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 erhalten, auch seitens der Gemeinde Maria Lanzendorf einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 75,- zu gewähren (2012/2013 wurden 14 Personen, 2013/2014 wurden 12 Personen unterstützt).

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 6.) Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe**

### **Sachverhalt:**

Der Landtag von NÖ hat am 19. November 2010 die Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes beschlossen.

In der Hundeabgabenverordnung ist ein zusätzlicher Tarif für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne des §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz vorzusehen.

Die Kundmachung der Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe liegt in Abschrift bei.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Änderung der Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe entsprechend dem beigelegten Verordnungsmusters.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 7.) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinden werden gemäß § 8 Abs. 5 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948, BGBl. Nr. 45/1948 idF BGBl. I Nr. 103/2007, ermächtigt, für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde (§ 1 Abs. 1) durch Verordnung des Gemeinderates eine Gebrauchsabgabe zu erheben.

Die Kundmachung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe liegt in Abschrift bei.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBL. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, wie folgt:  
Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 8.) Bewilligung von Ausgaben**

### **a) Ankauf Kleintransporter**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Maria Lanzendorf erhielt von der Fa. Regenbogen Werbedruck GmbH & Co KG mittels Pachtvertrag vom 27.03.2009 einen Pick UP Fiat Strada. Das Auto wurde kostenlos gepachtet und als Nutzfahrzeug für den Bauhof genutzt. Hierfür wurden ansässige Firmen angeworben ihr Firmenlogo auf dem PKW anzubringen. Der Pachtvertrag läuft nun mit 10.01.2015 aus. Es besteht nun die Möglichkeit das Auto anzukaufen.

Der Verkaufspreis konnte nach Verhandlungen von € 6.000,- exkl. MwSt. auf € 6.000,- inkl. MwSt. gedrückt werden.

Eine Abfrage im Eurotax (Autobewertung) ergab einen realen Verkaufspreis von € 5.753,-. Der Fiat Strada befindet sich in einen sehr guten Zustand, der aktuelle Kilometerstand nach 5 Jahren beträgt 10.315km.

Durch den Ankauf sind sämtliche Folierungen abzunehmen.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Pick Up Marke Fiat Strada gemäß dem Angebot (€ 6.000,- inkl. MwSt.) der Firma Regenbogen Werbedruck zu erwerben. Die Folierung soll jedoch erhalten bleiben.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**19.50 Uhr GR Roth stößt zur GR-Sitzung hinzu.**

### **b) Ankauf LED Leuchtkörper – öffentliche Beleuchtung**

#### **Sachverhalt:**

Die öffentliche Beleuchtung im Gemeindegebiet Maria Lanzendorf ist in die Jahre gekommen. Deshalb wurden sämtliche Lichtpunkte erfasst.

Die Ist-Situation weist 439 Stück Lampen auf die 152.277 kWh Energie verbrauchen. Die jährlichen Kosten sind einerseits die Energiekosten von ca. € 12.500,- und Wartungskosten bzw. Betriebskosten (Austausch) von ca. € 15.000,-, in Summe ca. € 27.500,-.

Durch die Umstellung auf die LED Technologie können nicht nur Stromkosten und Wartungskosten minimiert werden, auch der CO2-Austoß wird um ca. 117.450kg reduziert. Der Energieverbrauch würde sich auf ca. 44.000kWh reduzieren (entspricht einem Strompreis von ca. € 6.150,-).

Wartungskosten fallen die ersten 5 Jahre keine an, da eine Vollgarantie über 5 Jahre in der Ausschreibung verankert wurde.

Der beauftragte Projektant DI Niederl hat im November eine Angebotseinholung gemäß Bundesvergabegesetz (Prinzip der Direktvergabe) durchgeführt.

Das Bestbieterprinzip wird hier angewendet. Folgende Gewichtung der Kriterien gelangen zur Beurteilung:

40% Preis

35% Qualität

20% Stromersparnis

10% Design und Ortsbild (Bewertung durch eine Kommission der Gemeinde Maria Lanzendorf)

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen:

1. Netpower Electronic HandelsgmbH, Hotterweg 6, 7052 Müllendorf
2. 3H Licht GmbH, Hirschmillerstraße 41, 2115 Ernstbrunn
3. Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8811 Scheifling
4. Wiener Netze, Erdbergstraße 236, 1110 Wien
5. E-Werk Wels, Knorrstraße 6, 4600 Wels
6. TEG GesmbH, Richard-Strauß-Str. 15, 1230 Wien

Abgegeben wurde jedoch nur 3 Angebote von:

- |                                                                  |              |
|------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Netpower Electronic HandelsgmbH, Hotterweg 6, 7052 Müllendorf | € 370.678,80 |
| 2. Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8811 Scheifling             | € 148.390,15 |
| 3. E-Werk Wels, Knorrstraße 6, 4600 Wels                         | € 147.481,81 |

Nach der Angebotsprüfung durch den Projektanten DI Niederl ergibt sich nun folgende Reihung ohne die Berücksichtigung des Kriteriums „Design und Ortsbild“.

- |                                                                  |              |
|------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. E-Werk Wels, Knorrstraße 6, 4600 Wels                         | 86,04 Punkte |
| 2. Ecoworld LCL GmbH, Schlossfeld 2, 8811 Scheifling             | 85,64 Punkte |
| 3. Netpower Electronic HandelsgmbH, Hotterweg 6, 7052 Müllendorf | 27,38 Punkte |

Es werden nun Muster der beiden Bestbieter dem Gemeinderat zur Begutachtung vorgelegt.

Nach Begutachtung der Muster durch die Gemeinderatsmitglieder konnte nun folgende Firma als Bestbieter ermittelt:

**E-Werk Wels, Knorrstraße 6, 4600 Wels**

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt als Bestbieter E-Werk Wels, Knorrstraße 6, 4600 Wels mit der Lieferung der LED Leuchten wie angeboten.

Farbauswahl:

- für dekorative Aufsatzleuchte: Moosgrün
- Schirmleuchte: Mossgrün
- Techn. Leuchte: Silber

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR. Schuster Christian)

#### **c) Beauftragung Montage LED Leuchtkörper – öffentliche Beleuchtung**

#### **Sachverhalt:**

Für die Montage der öffentlichen Beleuchtung wurden folgende Firmen zur Anbotsabgabe eingeladen:

1. Elektrotechnik Wolfram, Ehbrustergasse 5/1, 2320 Schwechat
2. Elektrotechnik Christian Traschler, Feldgasse 6, 2326 Maria Lanzendorf
3. Elektro Schmidt GmbH, Wienerstraße 5, 2326 Maria Lanzendorf
4. Medved & Troll GmbH, Josef Kainzgasse 15, 2325 Himberg

Weiters ist die Sanierung der dazugehörigen 11 Verteilern der öffentlichen Beleuchtung notwendig.

Nach der Angebotsprüfung durch den Projektanten DI Niederl ergibt sich nun folgende Reihung (LED Montage mit Verteilersanierung):

1. Elektrotechnik Wolfram, Ehbrustergasse 5/1, 2320 Schwechat € 40.084,14
2. Medved & Troll GmbH, Josef Kainzgasse 15, 2325 Himberg € 45.114,10
3. Elektro Schmidt GmbH, Wienerstraße 5, 2326 Maria Lanzendorf € 66.607,46
4. Elektrotechnik Christian Traschler, Feldgasse 6, 2326 Maria Lanzendorf „nicht abgegeben“

Vergabevorschlag ergeht daher an die Fa. Wolfram Elektrotechnik mit einer Vergabesumme von € 40.084,14 inkl. MwSt. (inkl. zusätzliche 31 Stück zu installierenden Leuchten und Sanierung von 11 Stück Verteilern)

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Fa. Elektrotechnik Wolfram mit der Montage der LED Leuchten inkl. der Verteilersanierung wie im Sachverhalt als Vergabevorschlag beschrieben.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR. Schuster Christian)

#### **d) Bewilligung Instandhaltungsarbeiten – Regergasse 4**

##### **Sachverhalt:**

In der letzten Gemeinderatssitzung am 16.09.2014 wurden Instandhaltungsarbeiten im Gemeindehaus Regergasse 4 bewilligt (€ 33.358,01). Irrtümlich wurde durch einen Fehler (HÖ) bei der Bekanntgabe der Topnummer (10 statt 12) ein genehmigter Thermentausch aus der Installationssumme herausgestrichen. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von netto € 2.408,- zu den bereits genehmigten Instandhaltungskosten.

Weiters wurde bei der Besprechung am 17.12.2014 von der HÖ folgende nicht genehmigte Instandhaltungsarbeiten beeinsprucht.

Erstellung eines Elektrobefundes ( € 205,80), Anschluss eines E-Herdes ( € 198,33), Umbau des Wohnungsverteilers sowie Erneuerung des Zählerplatzes ( € 521,75), Wasserschaden und Tausch der Brausearmatur ( € 626,68 nicht gedeckt durch Gebäudeversicherung).

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die bereits genehmigten Instandhaltungskosten von € 33.358,01 um den Fehlbetrag von € 3.960,56,- zu erhöhen.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**GGR Michael Lippl und GR Silvia Lippl verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.****e) Heizungsumbau – NÖ Landeskindergarten****Sachverhalt:**

Seit der Errichtung des letzten Zubaus und der 4ten Gruppe ist eine Wasser-Wasserwärmepumpenanlage für die Beheizung der neuen Gebäudeteile installiert. Der bestehende Gebäudetrakt wird nach wie vor mit einer Gastherme beheizt. Trotz positiven Bodengutachten, traten ziemlich schnell Probleme mit dieser Anlage auf. Ausfälle der Wärmepumpe zufolge von Verschlämmungen des Filters wurden zur Regelmäßigkeit. Ein Elektroprovisorium musste mehrmals aushelfen, den Warmwasserspeicher auf Temperatur zu halten. Deshalb wurde zur Verbesserung eine „Weiche“ 2ter Filter installiert. Sollte eine Störmeldung eintreten, konnte man das Brunnenwasser über den „Reservefilter“ umleiten. Der verschlammte Filter wurde infolge dann gereinigt. Die Kindergartenhelferinnen wurden eingeschult dies selbstständig durchzuführen. Täglich musste die Anlage kontrolliert, bzw. gesäubert werden.

Vor 3 Wochen schien wieder eine Störungsmeldung an der WWPA auf die sich nicht durch das Filterreinigen beheben lies. Es wurde die Durchrostung der Umwälzpumpe diagnostiziert. Nach Auskunft des Herstellers (Viessmann) wird dies im ca. 3-Jahresrhythmus immer wieder auftreten, da das angesaugte Brunnenwasser einen sehr hohen Eisengehalt aufweist. Auf Grund des Umstandes, dass eine tägliche Beaufsichtigung und Kontrolle der Anlage zu erfolgen hat, das eisenhaltige Brunnenwasser für die WWPA „tödliche“ ist, soll nun der Warmwasserspeicher mit der bestehenden Gastherme aufgeheizt werden.

Beim Zubau wurde vorsorglich eine Verbindung vom alten Heizhaus zum neuen Heizhaus hergestellt. Es war der Plan den gesamten Kindergarten mit der WWPA einmal zu versorgen. Da die WWPA auf Grund der vielen Störungen und Ausfälle als Fehlplanung eingestuft werden kann, soll nun die bestehende Gastherme den neuen Gebäudeteil mitheizen. Die bestehende Verbindung der beiden Heizräume ermöglicht dies.

Für diesen Umbau wurde die ortsansässige Installationsfirma Michael Lippl zur Anbotslegung eingeladen.

Die ermittelten Material und Montagekosten belaufen sich auf netto € 2.871,40 (inkl. Wochenendzuschlag).

Die erforderlichen Elektroarbeiten sollen von der Firma Elektrotechnik Wolfram durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf netto € 1.266,-.

Der Umbau soll in den Weihnachtsferien 2014/15 umgesetzt werden. Derzeit steht die WWPA still, mit einem Stromaggregat kann der Betrieb aufrecht erhalten bleiben.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Fa. Lippl Michael und die Fa. Elektrotechnik Wolfram mit den Umbauarbeiten der Heizungsanlage im NÖ Landeskindergarten wie angeboten zu beauftragen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**GGR Michael Lippl und GR Silvia Lippl nehmen wieder an der Sitzung teil.**

**Pkt. 9.) Allfälliges**

1. Silvesterpfad
2. Gesunde Gemeinde
3. Gehweg Damm Kleingartensiedlung, der Zustand der asphaltierten Fläche ist nicht zufriedenstellend, Senkungen, Risse und Unkrautdurchwuchs zieren den Gehweg. Die damalige ausführende Straßenbaufirma soll innerhalb der Gewährleistung Ausbesserungen durchführen.
4. Werbebannermaste Höhe Kreuzung B11/L2003, es soll ein Antrag zur Genehmigung für das Überspannen der B11 mit einem Werbebanner an die BH-WU gestellt werden.
5. Gemeinderatswahlkampf im Internet bzw. auf Facebook GR Mag. Roth äußert Verständnis für verstärkte Internetpräsenz der wahlwerbenden Parteien im Rahmen des Gemeinderatswahlkampfes. Er appelliert jedoch an die Kandidaten der FPÖ auf die Zusammensetzung ihrer Facebook-Freundeslisten zu achten. Diese enthalten u.a. Personen und Gruppen die als rechtsextrem und rassistisch zu bezeichnen sind. Derartige politische Haltungen und Meinungen sind mit der bisher in Maria Lanzendorf gepflogenen politischen Kultur nicht vereinbar und sehr bedenklich.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.04.2015 genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Mag. Peter Wolf  
(Enthalten, nicht anwesend)

Ing. Thomas Pokernus

.....  
gfGemeinderat  
(SPÖ)

.....  
gfGemeinderat  
(ÖVP)

.....  
gfGemeinderat  
(FPÖ)

.....  
Gemeinderat  
(GRÜNE)